



<https://biz.li/3xcg>

KOLDINGER SV TUT GUTES UND REDET DARÜBER

Veröffentlicht am 28.04.2017 um 14:59 von Redaktion LeineBlitz

Tu´ Gutes und rede darüber, sagt der Volksmund, und weil der Koldinger Sportverein etwas Gutes tun wird, hat er die Presse zum Informationsgespräch eingeladen. Der Grund: der Verein richtet am 19. August seinen 1. Charitylauf aus. Die Vorbereitungen des fünfköpfigen Organisationsteams laufen bereits auf Touren. Ideengeberin Anja Joch, Cindy Herrmann, Matthias Herrmann, Thomas Biber und Uwe Springborn haben alle Hände voll zu tun, damit diese Veranstaltung ein Erfolg wird. Der Reinerlös geht an das Projekt KICK des Kinder- und Jugendkrankenhauses Auf der Bult in Hannover. "Ich hoffe auf 150 Teilnehmer", sagt Anja Joch. Uwe Springborn reicht das nicht. "Ich glaube, 200 werden am Start sein." Start und Ziel ist der Koldinger Sportplatz an der Redener Straße, gelaufen werden können zehn Kilometer, sechs Kilometer, zwei Kilometer für Kinder und sechs Kilometer bleiben den Nordic-Walkern vorbehalten. Die Strecken führen von Koldingen



Anja Joch (Koldinger SV), Daniele Meister (Kinder- und Jugendkrankenhaus Auf der Bult), Cindy Herrmann und Uwe Springborn (beide Koldinger SV) freuen sich auf den 1. Charity-Lauf in Koldingen. / Foto: R. Kroll

über Reden in die Laatzener Leinemasch und zurück. Die Idee stammt von Anja Joch. "Ich kenne übergewichtige Kinder und ihre Probleme", sagt sie. Deshalb sei sie auf den Gedanken zu kommen, ihnen zu helfen, sprach das Kinder- und Jugendkrankenhaus Auf der Bult in Hannover an und stieß auf Gehör. "Mit unserer Aktion wollen wir auch die Aufmerksamkeit für dieses Thema erhöhen." Der Flyer für diesen Lauftag ist bereits fertig, nun muss die Region Hannover als Aufsichtsbehörde dem Lauf noch zustimmen. "Immerhin muss die Redener Straße für diesen Zweck voll für den Straßenverkehr gesperrt werden", sagt Uwe Springborn. "Die Genehmigung ist beantragt." Für die Organisatoren ist das eine ganz große Herausforderung: sie benötigen etwa 20 bis 25 Helfer, die meisten davon als Streckenposten. "Einen geeigneten Rundweg zu finden war schon eine Herausforderung", betont Anja Joch. Zudem müssen noch Sponsoren gesucht und gefunden werden. "Wir haben auch Kosten", sagt sie. "Wie für die Zeitmessung, die Online-Seite, Straßensperrungen uns noch einiges mehr." Als Startgebühr nimmt der Verein sechs Euro für den Sechs-Kilometer-Lauf und zehn Euro für den Lauf über die zehn Kilometer. Kinder laufen kostenlos, es wird aber um eine Spende gebeten. Der Verein bietet darum, das Startgeld bis zum 15. August auf das Konto IBAN: DE12 2519 3331 0051 2109 00 (BIC: GENODEF1PAT) zu überweisen, wer erst am Lauftag bezahlen möchte, muss zwei Euro Aufschlag entrichten. Weitere Informationen gibt es bei Anja Joch unter der Rufnummer 0160 78 43 197 und E-Mail Anja.Joch@gmx.de. Informationen über das Projekt KICK gibt es im Internet unter www.auf-der-bult./kick